



LuckyCar Eisenstadt bietet zwar auch Kleinschadenreparaturen an, der Fokus liegt aber auf klassischer Werkstattarbeit: Reifenwechsel, Achsvermessung, mechanische Arbeiten.

Endlich Unternehmer sein

ROLAND LIEB wollte schon immer etwas mit Autos machen. Sein eigenes Geschäft. Jetzt besitzt er eine LuckyCar-Filiale und denkt kaum noch an Kleinschadenreparatur, sondern verfolgt höhere Ziele mit seinem Betrieb.

VON PHILIPP BEDNAR

Der Weg von Wien in die erste burgenländische LuckyCar-Filiale ist ein flotter. Autobahn, Abfahrt, ein paar Meter Industriegebiet und schon steht man vor dem gelb-grauen Betrieb von Roland Lieb. LuckyCar, in der Branche ein Feindbild. Immer wieder hört man harsche Kritik von Traditionsbetrieben: Die würden dort im halbseidenen Bereich agieren. Über solche Vorurteile kann Roland Lieb nur müde lächeln: „LuckyCar hat mit der Kleinschadenreparatur begonnen, aber schauen sie sich meinen Betrieb an, das hat rein gar nichts mehr mit einer Hinterhofwerkstatt gemein.“ Und tatsächlich, würde man die LuckyCar-Schriftzüge abdecken, man würde meinen, man stehe in einem modernen Markenbetrieb. Eine penibel gekehrte

Halle, ein großer Parkplatz, modernste feinste Geräte, ein geräumiges Ambiente. Billig wirkt hier gar nichts.

REGIONALE QUALITÄT

Im Juli 2018 wurde der Betrieb eröffnet. Franchisenehmer Roland Lieb dachte schon länger daran, seine automobilen Leidenschaft zum Beruf zu machen. Dass es eine LuckyCar-Filiale geworden ist, hat vor allem kaufmännische Gründe, wie der Chef berichtet: „LuckyCar kennt man. Meine eigene Firma hätte am Anfang niemand gekannt. Jetzt habe ich die Möglichkeit, als eigenständiger Unternehmer mit einem bekannten Namen durchzustarten.“ Kleinschadenreparatur wird erledigt, der Fokus ist aber

ein ganz anderer: „Wir bieten fast alles an: Von der Mechanik über Karosserie- und Spenglerarbeiten bis hin zum Reifenservice. Ende nächsten Jahres wollen wir eine komplette §57a-Überprüfungsstelle sein. Unsere Strategie: mit allerhöchster Qualität und Kundenfokussierung punkten.“ Der Standort in Eisenstadt beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter, ist aber für bis zu 15 Mitarbeiter ausgelegt. Und Roland Lieb will nachhaltig und rasch wachsen. „Noch wissen zu wenige, dass wir hier am LuckyCar-Standort alles abdecken. Aber unser Kundenstamm wächst täglich. Und nur mit guter Arbeit können wir weiter wachsen.“ Lieb konzentriert sich auf regionale Werbung und möchte ab jetzt vor allem Flottenkunden gewinnen.

BESTE AUSSTATTUNG

Die Kritik von etablierten Betrieben, LuckyCar-Filialen wären nur mäßig ausgestattet, gilt in Eisenstadt kein bisschen. Zusammen mit der Firma Kastner hat Roland Lieb seinen Betrieb nur vom Feinsten eingerichtet: modernste Blowtherm-Lackierkabine, Car-O-Liner-Richtbank, zwei neue Hebebühnen, Kompressorenanlage – um nur ein paar Investitionen zu nennen. Rudolf Flatschler, Kastner-Außendienstmitarbeiter, betreut Lieb und sein Vorhaben vom Start weg. Die Zusammenarbeit ist über die LuckyCar-Zentrale zustande gekommen und funktioniert reibungslos. „Die Beratung, der Service, die Produktauswahl und die Konditionen von Kastner haben gut zu meinen Vorstellungen gepasst, daher sind wir uns rasch einig geworden“, sagt Inhaber Lieb. Für den Ausbau zur Picklerl-Überprüfungsstelle wird der erste Anruf wieder Rudolf Flatschler erreichen, um die restliche Werkstattausrüstung zu empfehlen. Ob Roland Lieb nochmals den Sprung ins kalte Unternehmerwasser riskieren würde? „Ja. Wir haben hier ein gutes Einzugsgebiet, einen Top-Lackierer und eine motivierte, dynamische Mannschaft. Wir sind auf dem richtigen Weg.“ In die Zukunft blickt der Unternehmer dementsprechend zuversichtlich: „E-Mobilität hin oder her, Unfälle und Schäden werden weiterhin passieren. Kunden sind für uns genug da und ich bin mir sicher, dass unsere kundenorientierte, hochqualitative Arbeit hier am Standort noch reichlich Potenzial eröffnen wird.“

„Die Beratung, der Service, die Produktauswahl und die Konditionen von Kastner haben gut zu meinen Vorstellungen gepasst.“

ROLAND LIEB, INHABER
LUCKYCAR EISENSTADT

Betriebsinhaber Roland Lieb (l.) mit Kastner-Kundenberater Rudolf Flatschler vor der neuen Blowtherm-Kabine



Bei LuckyCar in Eisenstadt wird nur mit hochwertigstem Werkzeug und bestens geschulten Mitarbeitern gearbeitet. Der Lackierer ist laut Betriebsinhaber Lieb „der beste in der Region“.